

Grundstückern und Erbgemeinde, auf Dienstag den 16ten May jetzigen Jahres bestimmt und angelegt, Kauflustige können sich also sodann in Malsfeld einfinden, von 9. bis Mittags 12 Uhr ihr Gebot thun, der Bezahlung halber sich rechtfertigen und der Meistbietende Zuschlag gewärtigen. Malsfeld den 13. März 1786. J. G. Hoffmann.

- 9) Es sollen die dem verstorbenen Pappiermacher Johann Justus Ulrich zu Geismar zuhebdrig gewesene Güter, als: 1) ein Wohnhaus in welchem eine Pappiermühle, so in zwey Geschirren einem holländischen und einem deutschen bestehet, eine viertel Stunde vom Dorfe Geismar unter dem Lohrberge, am gemeinen Wege gelegen, 2) ein Anbau worunter Stal- lung befindlich, 3) ein Backhaus auf dem Hof stehend, 4) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbwielse hinter der Pappiermühle, an Adam jetzt Ludwig Bräutigam und dem Wassergraben gelegen, Charta Z. Nr. 194. 5) $\frac{1}{7}$ Acl. Erbgarten Ch. Z. Nr. 197. bey dem Hause an ihm selbst und dem gemeinen Wege gelegen, 6) $\frac{3}{4}$ Acl. Kraut-Garten Ch. Z. Nr. 197. über dem Hause zwischen dem gemeinen Wege und dem Wassergraben, 7) $\frac{1}{7}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rut. Erbland, Ch. H. Nr. 125. hinterm Geshütze an Melchior Hebler jetzt Forstianer George Eigenland auch Johannes und Werner Schwahl jetzt Melchior Kühns Rel. gelegen, 8) $\frac{1}{2}$ Acl. Rottland unter dem Lohrberge, am gemeinen Wege gelegen, 9) noch ein Wohnhaus und Hoffereyde im Dorf Geismar, zwischen Jost Heinrich Zitter, jetzt Werner Paul und Johannes Tremper gelegen, mit Dorfs- und Wald- Gerechtigkeit, 10) $\frac{1}{4}$ Acl. Erbgarten bey obigem Hause gelegen, 11) $\frac{1}{2}$ Acl. Garten neben der Pappiermühle, so ehemals 2 Teiche gewesen, von Obrigkeit und Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden, und ist zu deren Verkauf Termin auf Freytag den 16ten Jun. d. J. anberahmt, Kauflustige können sich demnach alsdann des Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amtsstube einfinden, ihr Gebot thun, und dem Befinden nach des Zuschlags gewärtigen. Gudensberg den 12. April 1786.

Sürstl. Hessisches Amt daselbst. S. P. Vietor.

- 10) Es sollen des Jost Heinrich Damms Rel. und deren Kinder zu Niedervellmar, nachfolgende Grundstücke, als: 1) Wohnhaus und Scheuer am Gemeindswege, 2) $1\frac{1}{2}$ Acl. am Landgarten, an Christoph Brede, 3) $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland am Bruchfelde, an Bernhard Goffmann und dem Greben Damm, 4) 2 Acl. über der Brunsbach an Wilhelm Brede med. und Franz Neuß, 5) 1 Acl. daselbst an Andreas Ullemann und dem Rohrbachwege, 6) 1 Acl. Wiese in den Kämpen, am Gemeindswege gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem darzu ein für allemahl auf den 1ten May schierskünstig bestimmten Licitacionstermin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 27. März 1786.

- 11) Des Henrich Hartmanas zwischen dem Minckler modo Conrad Wagner zu Adhrenfurth gelegenes Wohnhaus. mit dahinter gelegnem Garten, auch dessen Gemeinds- Trieschertheil zwischen dem Schultmeister und Johannes Nabler und dessen Erbland a $\frac{1}{7}$ Acl. 3 Acl. auf dem vordersten Griechenbergr über der Kirche zwischen Jakob Geyer und dem Wege gelegen. sollen ausgeklagter Schulden halber Freytags den 26ten May schierskünstig an den Meistbietenden verkauft werden; Kauflustige können sich also sothanan Tages bey hiesigem Gericht einfinden, und der Meistbietende dem Befinden nach Zuschlags gewärtigen. Melsungen, den 17. März 1786. J. G. Hoffmann.

- 12) Es soll in dem auf Donnerstag den 29ten Jun. schierskünstig präfixirtem Termine des hiesigen Bürger und Schreinermeister Johann Heinrich Uden Behausung, allhier in der Kasernenstraße zwischen dem Stadtbaumeister Wolff und Schornsteinfeger Dehwald gelegen, von Obrigkeit und Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden; wer darauf bieten will, kann sich in praesentia vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher Gerichtsstunde angeben, sein Gebot thun, und nach dem letzten Glockenschlag 12 Uhr nach Befinden dessen Adjudication gewärtigen. Cassel den 15. April 1786.

Ex Commissione Senatus, J. S. Koch, Stadt-Secretarius.